*** DING DONG - DING DONG ***
Mesdames et Messieurs die Winterzeit ist eingeläutet

Nach sechs Niederlagen in Serie siegt Racing endlich wieder. ...achso, ihr vermisst noch die Spielberichte der Spiele gegen Mönchaltorf und Dübendorf. ...ähm ja, um es kurz zu fassen:
Racing - Mönchaltorf 0:5, Dübendorf - Racing 7:0 In der Tat, brutale Resultate! Uns wurde zweimal gegen Team 1 und Team 2 der Ligatabelle ordentlich die Kappe gewaschen. Doch es gab unsererseits auch gute Szenen! :-) Fakt ist; diese Matches sind passé, ...war damals ja schliesslich Sommerzeit, lange her.

*** DING DONG - DING DONG ***
Mesdames et Messieurs die Winterzeit ist eingeläutet

RACING CLUB 2 – FC USTER 2

Sonntag, 30. Oktober – Witikon – Anpfiff 11:00 Uhr
10 Zuschauer und 1 stolzer kleiner Jungspund welcher seinem Papi im Tor die Daumen drückte

Startaufstellung Racing Club:
Martin Suter; Philipp Stadelmann, Rinzgin Gyaltag, Markus Baumann, Luzi Anderegg; Tim Lohner, Arnaud Felber, Christian Müller (mit der Trikotnummer 13), Urs Ruckstuhl; Marc Osswald, Martin Frey – Bubu Wüllrich, Nick Newcomb, Chris Lutz.

Von drei Punkten für Racing 2 und der zurückgekehrten Hoffnung weitere Saison-siege einfahren zu können

Bei sehr schönem Oktoberwetter...hatte diesmal eigentlich wieder jemand Geburtstag??...standen beide Teams von Beginn weg solide mit einer guten Raumaufteilung auf dem Rasen. Obwohl der FC Uster in der Startviertelstunde mehr Spielanteile aufweisen konnte, wurde es in der Startphase für das Heimteam nie sehr gefährlich. Dies mitunter weil die zwei zentralen Mittelfeldspieler Christian und Arnaud viele Zweikämpfe für sich entscheiden konnten. Nach 20 Minuten durfte sich Aushilfegoalie, Goalie Nummer 6 in dieser Saison jedoch nicht Sechster sondern mit anhin bester Bilanz, Martin Suter ein erstes Mal auszeichnen und faustete einen Weitschuss Usters souverän von seinem Kasten weg. **In der 32. Minute ein kurzes Tohuwabohu auf dem linken Flügel bei Racing, ein Usterspieler schaltet schnell um und spielt den Pass in die Offensive wo ein weiterer Usterspieler den Abschluss im kurzen Eck sucht und das Tor zum 0-1 für den FC Uster findet.** Desweiteren entstanden inzwischen auch Chancen auf der Gegenseite. Racing spielte inzwischen ebenfalls nach vorne, jedoch vorerst mit weniger Abschlussglück. **Pausenresultat 0-1 Uster.**
Nach der Pause erschienen frische Kräfte im Racingspiel. **In der 52. Minute benötigt Racing einen kleinen Energieanfall von Tim welcher lauft lauft nicht von der Usterdefensive attackiert wird weiter lauft lauft und hoppla im Strafraum dann doch von der Usterdefensive attackiert wird und dann fliegt fliegt der Tim. In etwa so:** http://www.youtube.com/watch?v=VJrpo1Q-ulk **Natürlich ist es ein vertretbarer Elfmeter. Christian Müller übernimmt die Verantwortung und die Nummer 13 trifft aus elf Metern zum Ausgleich. 1-1 RACING! TOOOR!!** Anschliessend tauchte kurze Hektik auf, welche Chris Lutz dazu nutzte gegen den Strom zu schwimmen und vor dem stehenden Ball durchzuspazieren. Eigentlich nur blöd, dass der Gegner dies nicht begreifen wollte,

den Fussball dem Chris anspielte und der Schiedsrichter genötigt war die Karte amarelo zu zücken. 60 Sekunden später säbelte Markus einen Usterstürmer in britischer Manier von den Beinen, auch dafür gab es selbstverständlich gelb. Ansonsten war es eine faire Partie. ...auch wenn unser Trainer nach dem Spiel befand, dass der eine oder andere Gegner ihm doch ein wenig aufdringlich erschien! **59. Minute Freistoss Racing von halbrechts aus gut 20 Meter. Bubu Wüllrich setzt sich das Leder, schaut auf, schnürt sich die Schnürsenkel, justiert Kopf und Fuss, erinnert sich nochmals an http://www.youtube.com/watch?v=wb5tc_nnMUw&feature=related, setzt den Kragen (ach nein, das neue Racingdress hat gar keinen Kragen) und hämmert den Ball in einer Präzision eines der dicksten Schweizer Taschenmessers in die liiiinke laaaaange tiiiieeeefe Ecke. 2-1 RACING! TOOOR!!** Racing führt! Zum ersten Mal seit geschlagenen 18672 Spielsekunden. Der Gast aus Uster drehte nun am Lungenflügel. Racing zog sich in die eigene Hälfte zurück und verlagerte seine Kräfte auf Abwehrarbeit. Nach 78 Minuten klatschte ein Uster- Freistoss an die Latte des Gehäuse von Racing. Durchatmen - nix passiert und weiter geht es. Philipp und Luzi halten ihre Gegenspieler immer wieder stark in Schach, kein Vorbeikommen in der Racingdefensive für den FC Uster. Zwei Minuten vor Ende der Partie die Möglichkeit zum K.O.- Schlag in dieser Partie, Marc zeigt sich jedoch einmal mehr von der sozialen Seite und spitzelt den Ball am gegnerischen Tor vorbei. Wenige Minuten später ist Ende der Aufführung und ein von Spannung geprägtes Spiel wird abgepfiffen. **Endresultat 2-1 Racing.**

Fazit: Das Spiel mit durchschnittlichem Tempo, obwohl spielerisch nicht immer hochstehend konnte gefallen mitunter weil Racing immer an den Sieg glaubte, weil viele entscheidende Zweikämpfe gewonnen wurden, weil die Fehlpassquote in den eigenen Reihen überraschend tief war, weil die Raumaufteilung stimmte und weil Racing nach Trainer Marc's Pausenansprache optimal in die zweite Halbzeit startete und so den Grundstein für wichtige drei Saisonpunkte legen konnte. Spezieller Dank geht an Martin Suter mit dessen einmal mehr hervorragendem Goalieeinsatz bei uns.

Nächstes und letztes Racing 2 Spiel der Vorrunde: Wiederum in Witikon, nächsten Sonntag, 6. November 11 Uhr gegen Wetzikon.